

Wir proklamieren die größeren Dinge über Österreich. Wir danken dir dass du Österreich besuchst, Herr. Danke dass du Österreich besuchst, mit den größeren Dingen.

Ich höre den Herrn sagen, da ist eine Schlacht über dem Land. Der Feind versuchte das Land für sich zu beanspruchen. Aber ich höre den Herrn sagen, dass er die Argumentation über das Land beenden wird. Und ihr müsst das Land nicht mehr teilen. Ich werde euch das Land geben, das mir gehört.

Ich werde euch den Raum geben der mir gehört. Ich werde die größeren Dinge im Gebet tun. Ich werde die größeren Zeichen und Wunder tun. Ich bin daran die größeren Zeichen und Wunder zu wirken. Ich höre den Herrn sagen: Ich gebe euch die Wächter Stunden.

Der Herr ruft euch zu langen Stunden der Anbetung und des Lobpreises.

Der Tag wird kommen da werdet ihr ein Haus haben in dem 24 Stunden sieben Tage die Woche Anbetung sein wird.

Es ist Zeit für die größeren Dinge. Es ist Zeit für die größeren Dinge.

Die Prophetie von Bob Hazlet, Erwartet das grössere lässt mich nicht mehr los. Dabei frage ich immer wieder,

1. was ist das grössere?

2. Müssen wir uns darauf vorbereiten? Wenn ja wie?

Die Nähe zu Jesus reinigt und von unseren unreinen Motivationen.

Die Liebe zu Jesus und unsere Hingabe an IHN macht uns fähig die nächste grosse Welle von der richtigen Position her anzugehen, um den Wellenritt unseres Lebens machen zu können.

Wenn nicht, werden wir Schaden leiden. Wie ein Wellenreiter Wasser schlucken wird, und von der Welle überrollt werden wird und ans Land geschleudert werden wird.

Nachfolge ist eine Frage der Identität und der Entschiedenheit (Busse) sowie wie wir uns sehen (Kinder, Söhne, Töchter)

Matthäus 3:17

Gleichzeitig sprach eine Stimme vom Himmel:»**Dies ist mein geliebter Sohn**, der meine ganze Freude ist.«

Lukas 3:3-7

Johannes verließ die Wüste und zog durch das ganze Gebiet am Jordan. Überall forderte er die Leute auf:»Kehrt um zu Gott, und lasst euch von mir taufen. Dann wird euch Gott eure Sünden vergeben! « So erfüllte sich, was im Buch des Propheten Jesaja steht:»Ein Bote wird in der Wüste rufen:»Macht den Weg frei für den Herrn! Räumt alle Hindernisse weg! Jedes Tal soll aufgefüllt, jeder Berg und Hügel abgetragen werden, krumme Wege sollen begradigt und holprige Wege eben werden! Dann werden alle Menschen sehen, wie Gott Rettung bringt! < «

Die Menschen kamen in Scharen zu Johannes, um sich von ihm taufen zu lassen. Aber er ging mit ihnen hart ins Gericht:»Ihr Schlangenbrut! Wer hat euch eingeredet, dass ihr dem kommenden Zorn Gottes entrinnen werdet?

Lukas 3:8

Zeigt erst einmal durch Taten, dass ihr wirklich zu Gott umkehren wollt! Bildet euch nur nicht ein, ihr könntet euch damit herausreden:»Abraham ist unser Vater! < Ich sage euch:Gott kann selbst aus diesen Steinen hier Nachkommen Abrahams hervorbringen.

2. Korinther 6:14-18

Warnung vor falschen Wegen

Zieht nicht an einem Strang mit Leuten, die nicht an Christus glauben. Was haben denn Gottes Gerechtigkeit und die Gesetzlosigkeit dieser Welt miteinander zu tun? Wie passen Licht und Finsternis zusammen? Was hat Christus mit dem Teufel gemeinsam? Oder was verbindet einen Glaubenden mit einem Ungläubigen? Was haben die Götzenfiguren mit dem Tempel Gottes zu tun?

Vergesst nicht:Wir selbst sind der Tempel des lebendigen Gottes. So hat Gott gesagt:»Ich will mitten unter ihnen leben. Ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein! « **Darum**

befiehlt Gott:»Verlasst sie, und trennt euch von ihnen! Rührt nichts Unreines an! Dann will ich euch annehmen. Ich werde euer Vater sein, und ihr werdet meine Söhne und Töchter sein. So spricht der Herr, der allmächtige Gott. «

Was ist nun das größere?

Für mich ist das erste was mir einfällt **das verheissene Land, das Gott "SEINEM" Volk versprochen hat.**

Wer erreichte es?

Diejenigen, die sich nicht gegen Gott versündigten! Also eine ganze Generation, die erst kommen musste um dann das versprochene Land sehen zu können. Die alte sah es nicht, da sie sich gegen Gott versündigt hatten und Zauberei trieben (Ungehorsam ist Zauberei)

So leicht kommt Entmutigung in unser Leben hinein,

die uns das grössere nicht sehen lässt.

Wie die Kundschafter (4.Mo.13,30 - 14,6) --> **lesen**

Ausser Josua und Kaleb waren alle durch die Umstände entmutigt.

Alle von Ihnen sahen das grössere, das verheissene Land nicht. Sie sahen nur die Widerstände und Umstände.

Josua und Kaleb stellten sich gegen die Widerstände, und sagten, dass mit Gottes Hilfe alles möglich sein wird, und das Land gut sei, So wie Gott es versprochen hatte. Sie murrten und zagten nicht. Diese Treue zu Gott und seinen Verheissungen segnete Gott.

Ein Wort zu Gott misstrauen. Es führt zu Ungehorsam!

1. Samuel 15:23 --> Wort an Saul

Denn Ungehorsam ist Zaubereisünde,

und Widerspenstigkeit ist Frevel und Abgötterei.

Weil du nun des Herrn Wort verworfen hast,

so hat auch er dich verworfen,

daß du nicht König sein sollst!

Wer Zauberei trieb, sollte aus dem Volk ausgemerzt sprich getötet werden!

Saul verlor seinen Anspruch als König.

3. Mose/Levitikus 20:6-8

Mein Zorn trifft auch jeden, der bei Totenbeschwörern und Wahrsagern Hilfe sucht und mir so die Treue bricht: Ich verstoße ihn aus seinem Volk und lasse ihn sterben.

Dient nur mir allein, und lebt als mein heiliges Volk, denn ich bin der Herr, euer Gott! Richtet euch nach meinen Ordnungen, und befolgt sie! Ich bin der Herr, der euch heilig macht.

3. Mose/Levitikus 20:23-24

Richtet euch nicht nach den Sitten und Bräuchen der Völker im Land! Ich werde sie verstoßen, weil sie alle diese Dinge getan haben, die in meinen Augen abscheulich sind. Darum werde ich euch das Land geben. Ich habe es euch zugesagt und versprochen, dass ihr es in Besitz nehmen könnt, ein Land, in dem Milch und Honig fließen. Ich bin der Herr, euer Gott; euch habe ich unter

allen Völkern zu einem besonderen Volk gemacht.

Für uns heißt das, dass wir schauen müssen, wie wir vor dem Herrn und den Menschen leben!

Wir werden das größere das Gott uns geben wird, nur dann sehen, wenn wir ungeteilt und absolut nur auf JESUS schauen, durch den wir Leben bekommen und es in Fülle bekommen.

Wie bin ich Jesus dankbar, dass ich in IHM Vergebung bekommen habe, überall dort, wo ich Sünde getan habe die mich die Verheißung nicht sehen lassen würden.

ZEIT zum nachdenken!

Denk mal darüber nach, ob Du, wenn du beim Auszug in das VERSPOCHENE Land dabei gewesen wärest, dieses auch gesehen hättest?

Wo musst Du umkehren und Busse tun.

- Nur dort wo wirkliche Busse geschieht, wird sie auch ins äusserste Meer geworfen!!!

Ich habe die letzten 2 Wochen eine Phase durch gemacht, in der ich am liebsten alles hingeschmissen hätte!

Bis Gott mich zur Erkenntnis brachte, dass Aufgeben UNGEHORSAM gegen Gott ist, und wie Zauberei gesehen wird!

So habe ich Gott gesagt: O.K. Herr und wenn alles den Bach runtergeht, Ich will mich ganz nah an Dich halten, denn solange ich an Dich halte werde ich Dich NIE verlieren. Und das bedeutet im Segen zu sein. Wo Jesus ist, ist SEGEN. Denn Er hat uns Segen verheissen, Leben in Ewigkeit!!

Busse bedeutet wirkliche Umkehr. Johannes hat den Pharisäern die Taufe versagt, weil er sah, dass sie nicht umkehren, sondern nur mit Ihren Lippen.

Umkehr muss bedeuten, sich wirklich vom alten Leben abzuwenden, sonst ist dies nur ein Lippenbekenntnis und wertlos.

Der Umkehr müssen Taten folgen!!!!!!

ZEIT zum nachdenken! ev. mit kurzer besinnlicher Musik.

Epheser 6:5-7

Ihr Knechte, gehorcht euren leiblichen Herren mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, wie dem Christus; nicht mit Augendienerei, um Menschen zu gefallen, sondern als Knechte des Christus, die den Willen Gottes von Herzen tun; dient mit gutem Willen dem Herrn und nicht den Menschen,

--> **Bussgebet beten!**

Weitere Beispiele von Gott will uns das Grössere geben.

Grösseres sind Verheissungen Gottes.

David der Hirte, der von Samuel zum König gesalbt wurde, obwohl ein anderer König war.

David war Demütig diente diesem König, der ihm sogar nach dem Leben trachtete! David wurde König weil er Gott gehorsam war, IHN Liebt und suchte von ganzem Herzen.

Apostelgeschichte 13:22

Dann wandte sich Gott von ihm ab und erwählte David zum König über Israel, von dem er sagte: Ich habe David, den Sohn Isais, gefunden, einen Mann, der mir Freude macht. Bei allem, was er tut, wird er auf mich hören. <

1. Samuel 16:13

13 Da nahm Samuel das Horn mit dem Öl und goss es vor den Augen seiner Brüder über Davids Kopf aus. Sogleich kam der Geist des Herrn über David und verließ ihn von da an nicht mehr. Samuel kehrte wieder nach Rama zurück.

Wir sollen Männer und Frauen **werden**, die Gott Freude machen! Wir sind die Freude Gottes, da wir seine Kinder sind. Also lasst uns uns auch benehmen wie Kinder des höchsten.

Psalmen 82:6 Ich habe gesagt: "Ihr seid Götter und allzumal Kinder des Höchsten;

Hebräer 12:5-14

und habt das Trostwort vergessen, das zu euch als zu Söhnen spricht: Mein Sohn, achte nicht gering die Züchtigung des Herrn und verzage nicht, wenn du von ihm gestraft wirst! Denn wen der Herr lieb hat, den züchtigt er, und er schlägt einen jeden Sohn, den er aufnimmt.

Wenn ihr Züchtigung erduldet, so behandelt euch Gott ja als Söhne; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt? Wenn ihr aber ohne Züchtigung seid, an der sie alle Anteil bekommen haben, so seid ihr ja unecht und keine Söhne! Sodann hatten wir auch unsere leiblichen Väter zu Erziehern und scheuten sie; sollten wir uns jetzt nicht vielmehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? Denn jene haben uns für wenige Tage gezüchtigt, so wie es ihnen richtig erschien; er aber zu unserem Besten, damit wir seiner Heiligkeit teilhaftig werden.

Alle Züchtigung aber scheint uns für den Augenblick nicht zur Freude, sondern zur Traurigkeit zu dienen; danach aber gibt sie eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit denen, die durch sie geübt sind.

Ermahnung zur Heiligung und Gottesfurcht. Warnung vor dem Zurückweisen des Evangeliums von Jesus Christus

Hebr 3,7- 16

Darum richtet wieder auf die schlaff gewordenen Hände und die erlahmten Knie, und tut gerade Tritte mit euren Füßen, damit das Lahme nicht vom Weg abkommt, sondern vielmehr geheilt wird! Jagt nach dem Frieden mit jedermann und der Heiligung, ohne die niemand den Herrn sehen wird!

Söhne und Töchter suchen den Herrn!

Wir wurden geschaffen, um Gemeinschaft mit Gott zu haben, der Geist ist. Darum benötigen wir auch die Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist, der sich mit unserem Geist verbindet und so in die tiefe Gemeinschaft mit Gott führt.

Darum ist eine tiefe Sehnsucht nach dem Geistlichen - dem übernatürlichen- in jedem menschlichen Wesen drin. Manche versuchen diese Sehnsucht selbst zu befriedigen, aber wir können nie wirklich erfüllt sein und echten inneren Frieden haben ohne eine geistliche Gemeinschaft mit Gott. Jesus drückt es in Johannes 4, 23-24 folgendermassen aus:

Johannes 4:23-24

Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter. Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Der Apostel Paulus sagte, wenn wir im Fleisch leben, oder im Natürlichen, dann sind wir weg vom Herrn. (2.Kor.5,6-9)

Wir sollten mehr im geistlichen Bereich wohnen als im natürlichen, weil die "neue Schöpfung" vom Geist geboren ist.

Auch das wird in der Zukunft zur Realität werden.

Dann werden außerordentliche Wunder (Das grössere) nicht mehr ungewöhnlich sein, und sogar die "größeren Werke" , wie z.b. zu Bergen zu sprechen und zu erleben, dass sie sich hiwegheben, werden getan werden, um zu beweisen, dass das Wort Gottes wahr ist.

ECHTES CHRISTENLEBEN IST ÜBERNATÜRLICH'!!!!

DAS WIRD IN DEM GRÖßEREN WAS KOMMT ZUR REALITÄT WERDEN!!!

Ich denke, dass wir solche Wunder sehen werden, hat auch damit zu tun, dass wir in Zeiten leben werden, in denen wir sie auch brauchen werden.

Jeder wird entweder in beständiger Ehrfurcht und Bewunderung leben, oder in beständiger Angst wegen all dem, was auf der Erde geschieht!

In Apostelgeschichte 14,22 sagt Paulus folgendes:

Apostelgeschichte 14:21-22

*Und nachdem sie in dieser Stadt das Evangelium verkündigt und eine schöne Zahl Jünger gewonnen hatten, kehrten sie wieder nach Lystra und Ikonium und Antiochia zurück, stärkten die Seelen der Jünger und ermahnten sie, unbeirrt im Glauben zu bleiben, und [sagten ihnen,] **daß wir durch viele Drangsale in das Reich Gottes eingehen müssen.***

Dies gilt für jeden persönlich, aber auch für die ganze Welt.

In jeder Bedrängnis gibt es eine Türe zum Reich Gottes, und wenn die ganze Erde in Bedrängnis ist, wird auch die ganze Erde ins Reich Gottes eingehen, bzw. den Zugang neu finden.

Das Gute ist, die Bedrängnis wird nicht bestehen bleiben, aber das Reich Gottes schon.

Wichtig für uns:

Diejenigen, die ganz nahe am Herrn sind und leben, werden kaum merken, dass sie durch eine Zeit der Trübsal gehen.

Psalmen 3:2-9

Ach, Herr, wie zahlreich sind meine Feinde!

Viele stehen wider mich auf;

viele sagen von meiner Seele: Sie hat keine Hilfe bei Gott. "- (Pause) 5 | 7

Aber du, Herr, bist ein Schild um mich,

meine Ehre und der mein Haupt emporhebt.

Ich rufe mit meiner Stimme zum Herrn,

und er erhört mich von seinem heiligen Berge.- (Pause)

Ich habe mich niedergelegt,

bin eingeschlafen und wieder erwacht;

denn der Herr stützte mich.

Ich fürchte mich nicht vor Zehntausenden von Kriegsvolk,

welche sich ringsum wider mich gelagert haben.

Stehe auf, o Herr, hilf mir, mein Gott!

Denn du hast alle meine Feinde auf den Kinnbacken geschlagen,

zerbrochen die Zähne der Gottlosen.

Der Sieg ist des Herrn.

Dein Segen sei über deinem Volk!- (Pause)

Maria, der Jesus verheissen wurde
Elisabeth, der Johannes verheissen wurde
Simeon

Lukas 2:25-26

*In Jerusalem wohnte ein Mann namens Simeon. Er lebte nach Gottes Willen, hatte Ehrfurcht vor ihm und wartete voller Sehnsucht auf den Retter Israels. Simeon war erfüllt vom Heiligen Geist. **Durch ihn wusste er, dass er nicht sterben würde, bevor er Christus, den Retter, gesehen hätte.***

Gideon und seine Feinde

Die Bibel ist voll von Beispielen, die zeigen dass das grössere kommen wird und auch eintrifft.

Ich habe nun versucht, wie Ihr Euch darauf vorbereiten könnt.

Es liegt in der Hand jedes einzelnen, den schmalen Weg in die Nähe und Gegenwart zu beginnen bzw. weiterzugehen.

Er ist mit Tränen gepflastert.

Aber die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten.

Psalmen 126:5

5 Die mit Tränen säen,

werden mit Freuden ernten.

Offenbarung 7:17

17 denn das Lamm, das inmitten des Thrones ist, wird sie weiden und sie leiten zu lebendigen Wasserquellen, und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.

Das siebte Siegel und die sieben Engel mit den sieben Posaunen

Ich werde mich nicht mehr entmutigen lassen, wenn wir Gottesdienst nur mit einer Handvoll Leuten haben.

Sondern nur die Nähe zu Gott wird letztlich zählen.

Kein Dienst, Werk, Konfession, Stellung, etc.

All das wird nicht in den Himmel mitgenommen werden können.

Darum: Mach die auf in die Arme unseres Erlösers Jesus Christus zu fliehen.

Amen